

<b>Bezeichnung des Versorgungsraumes</b>		<b>Beschreibung des Versorgungsraumes</b>		<b>Jahr der Erhebung</b>	
MD 15 – Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH		Ldkrs. Harz: die Städte Derenburg, Ilsenburg (Harz) mit den Stadtteilen Darligerode und Drübeck, Wernigerode ohne Stadtteil Schierke (siehe MD 24) sowie die Gemeinden Abbenrode, Heudeber, Langeln, Reddeber, Schmatzfeld, Stapelburg, Veckenstedt und Wasserleben		2009	
<b>Anzahl Einwohner - gesamt</b>		<b>Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen</b>		<b>Anzahl Einwohner - einzelversorgt</b>	
54.200		54.200		0	
<b>Anschluss-grad in %</b>					
100					
<b>Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a</b>					
Zillierbach-Talsperre		2.299.420		<b>Eigenförderung gesamt in m³/a</b>	
Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM)		2.419.450		2.299.420	
Wasser- und Abwasserzweckverband Oberharz Verwaltungsgemeinschaft Osterwieck-Fallstein Gemeinde Aue-Fallstein/Zilly		342.270 38.950		<b>Fremdbezug gesamt in m³/a</b>	
Wasser- und Abwasserzweckverband Ilsetal		365.000		2.419.450	
				<b>Abgabe an Dritte in m³/a</b>	
				746.220	
<b>Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a</b>	<b>Eigenverbrauch und Verluste in m³/a</b>	<b>Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a</b>		<b>Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea</b>	<b>Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed</b>
3.972.650	795.300	3.177.350		58,6	161
<b>Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum Wernigerode bis zum Jahr 2020 auch weiter reduzieren. Der prognostizierte Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 12,6 %. Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 47.371 Einwohner leben.</li> <li>Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei gleich bleibend hoher Abnahme von 165 l/Ed (bzw. 60,2 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum der SW Wernigerode eine Höhe von 2.851.734 m³/a erreichen.</li> <li>Die Deckung des prognostizierten Wasserbedarfs kann auch bis zum Jahr 2020 und danach durch eine Versorgungslösung aus örtlichen WVA'en und dem Bezug von Fremdwasser von anderen WVU abgesichert werden. Ein dauerhafter Weiterbetrieb bis zum Jahr 2020 ist nur für die WVA Zillierbach-Talsperre vorgesehen.</li> <li>Zur Komplettsanierung sind ein Hochbehälter, zwei Druckminderstationen und ein Messschacht vorgesehen. Außerdem ist die sukzessive Sanierung von 50 km Rohrnetz und ca. 2.000 Hausanschlüssen (Blei, Stahl und PE mit Baujahr vor 1990) geplant.</li> <li>Angaben zur Entwicklung des Wasserpreises wurden nicht gemacht.</li> </ul>					